



Sie befinden sich hier:

[Startseite Niedersachsen](#)

Aktuell Familienerholungszuschuss 2022

Ab sofort können Sie einen Antrag für 2022 stellen. Es wird nach einem sozialen Punktesystem entschieden. *Dieses werden alle Beantragungstellen so machen.*

Anträge für die Osterferien ziehen wir vor.

Wer in 2021 einen Zuschuss bekommen hat, kann nur bei besonderer familiärer Situation berücksichtigt werden.

[-> Hier geht es zum Antrag](#)

Aktuelles

Unterstützungs-/Beratungsangebot für Alleinerziehende in Coronazeiten

Unterstützungs-/Beratungsangebot für Alleinerziehende in Coronazeiten

[hier weitere Informationen -> Angebot](#)

[Forderungen Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Niedersachsen Niedersachsen e.V. zur Landtagswahl 2022 Niedersachsen e.V. zur Landtagswahl 2022 Niedersachsen e.V. zur Landtagswahl 2022 Niedersachsen e.V. zur Landtagswahl 2022 NDS](#)

[Flexible Kinderbetreuungsangebote](#)

Für viele Alleinerziehende ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine große Herausforderung. Besonders Mütter/ Väter, die im Schichtdienst arbeiten, haben zu Randzeiten häufig keine Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder und müssen dies im Randzeiten häufig und müssen dies im privaten privaten Umfeld eigenverantwortlich organisieren oder sogar den Arbeitsplatz aufgabenbeziehungsweise wechseln.....

Kompletter Text -> [Hier](#)

Dokument zum herunterladen -> [Hier](#)

Hilfe für die Menschen aus der Ukraine



Eine Aktion des Paritätischen!

Unterstützen Sie soziale Organisationen und die Menschen, die sie brauchen!

Angesichts des russischen Angriffskrieges sehen sich immer mehr Menschen gezwungen, ihr Zuhause in der Ukraine zu verlassen. Bereits jetzt sind **mehr als zwei Millionen Menschen** in Nachbarländer geflohen. Auch in Deutschland suchen viele Menschen Zuflucht. **Paritätische Mitgliedsorganisationen sind im ganzen Bundesgebiet bei der Aufnahme und Betreuung ankommender Geflüchteter engagiert:** Sie helfen bei der Unterbringung und Versorgung. Sie beraten zu vorhandenen Unterstützungsangeboten und rechtlichen Ansprüchen. Ob in Kitas, Jugendzentren oder Pflegeheimen - gemeinnützige Organisationen leisten Enormes, um die soziale Infrastruktur für alle Menschen in Not

aufrechtzuerhalten.

Doch mit jedem weiteren Tag, den dieser Krieg andauert, nimmt der Bedarf an Hilfe zu. Damit die vielen engagierten Vereine und Organisationen auch in Zukunft die Hilfe leisten können, auf die jetzt so viele Geflüchtete angewiesen sind, brauchen sie die Unterstützung von Menschen wie Ihnen! Wir bitten Sie daher: **Helfen Sie den sozialen Einrichtungen und den Geflüchteten, die sie brauchen.** Jeder Beitrag hilft.

Der Paritätische Gesamtverband hat bei der Bank für Sozialwirtschaft ein Sonderkonto "Ukraine" eingerichtet, um Paritätische Mitgliedseinrichtungen bei der Geflüchteten-Hilfe zu unterstützen:

IBAN: DE71 5502 0500 0007 0395 50

BIC: BFSWDE33MNZ

Stichwort: Ukraine

Seite des Paritätischen weiter -> [hier](#)

Interview "Wir in Niedersachsen" 20.01.2021

NDR 1 "Wir in Niedersachsen" 20.01.2021

Radio Interview bezüglich Alleinerziehender in der Corona Krise. Gesprächspartner sind Stefanie Arends vom NDR 1 und VAMV Landesgeschäftsführerin Lena Plog.

Zum Interview -> [Hier](#)

Offenen Brief des VAMV Niedersachsen e.V. an den Ministerpräsidenten Stephan Weil - Situation der Alleinerziehenden

Die Corona-Situation für Alleinerziehende – Regelungen müssen angepasst werden

Sehr geehrter Herr Weil,

aufgrund der aktuellen Situation mit Kontaktbeschränkungen und Schul-

sowie Kitaschließungen, möchte sich der Verband alleinerziehender Mütter und Väter Niedersachsen mit einem offenen Brief an Sie wenden.

Vorerst möchten wir die Aufhebung der Kontaktbeschränkungen für Kinder bis zu drei Jahren, die zusätzlichen 20 Kinderkrankentage für Alleinerziehende sowie das Vorhandensein von Notbetreuungsplätzen u.a. für Alleinerziehende positiv betonen.

Die Aufhebung der Kontaktbeschränkungen für Kinder bis zu drei Jahren ist zwar ein Ansatz, reicht allerdings nicht aus, da beispielsweise auch ein vierjähriges Kind nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt sein kann. Es erreichen uns Mitteilungen von Alleinerziehenden, die deutlich machen, dass es durch die neuen Kontaktbeschränkungen für sie größtenteils unmöglich geworden ist, zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten oder Unterstützung durch Familie, Freunde oder Bekannte in Anspruch zu nehmen. Für Alleinerziehende sind solche Netzwerke allerdings sehr wichtig und sie dürfen nicht sozial isoliert werden! Der VAMV Niedersachsen fordert, dass die Kontaktbeschränkungen für Einelternfamilien gelockert werden. Kinder in Einelternfamilien im Alter bis zu zwölf Jahren sollten bei den Beschränkungen nicht mitgezählt werden.

„Habe ich im Dezember mir noch mit einer anderen alleinerziehenden Mutter, ebenso mit drei Kindern, gegenseitig helfen können [...], ist es nun untersagt“ betont eine alleinerziehende Mutter, die sich an den VAMV Niedersachsen gewandt hat.

Als problematisch erachten wir, dass es für alleinerziehende Personen schon vor der Corona-Krise schwer war, den Beruf und die Betreuung der Kinder zu vereinbaren. Da nun Schulen und Kitas geschlossen sind und der Zeitraum für die Notbetreuung in der Regel in den Vormittagsbereich fällt, ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Alleinerziehende, besonders mit einer Vollzeitstelle oder Schichtarbeit, nicht möglich! Die zusätzlichen Kinderkrankentage sind eine Möglichkeit, die finanzielle Situation sowie die Betreuung der Kinder vorerst abzusichern. Uns stellen sich allerdings folgende Fragen: Was ist, wenn der Lockdown und die Schul- und Kitaschließungen noch verlängert werden, aber die Kinderkrankentage aufgebraucht sind? Was ist, wenn das Kind nach dem aktuellen Lockdown erkrankt, aber keine Kinderkrankentage mehr vorhanden sind? Wir wünschen uns hierfür eine klare Lösung und mehr Planungssicherheit!

Wir bitten darum, dass die Vergabe von Notbetreuungsplätzen

grundsätzlich von den Kommunen und nicht von den Einrichtungen geregelt wird und es hierfür einen klaren Rahmen gibt, damit eine Verbindlichkeit für Eltern vorhanden ist. Kindern von Alleinerziehenden müssen Plätze in der Notbetreuung zur Verfügung gestellt werden.

Ein Recht auf Homeoffice für alle Alleinerziehende, in deren Berufen dies umsetzbar ist, wäre eine weitere Erleichterung. Hierbei bleibt aber zu beachten, dass bei jüngeren Kindern das zeitgleiche Arbeiten und Betreuen dieser Kinder von zu Hause nicht umsetzbar ist. Hier müssen ebenfalls Notbetreuungsplätze zur Verfügung stehen.

Wir fordern Sie auf, dass die Kontaktbeschränkungen für Einelternfamilien angepasst werden, die Vergabe von Notbetreuungsplätzen für Kinder von Alleinerziehenden grundsätzlich gewährleistet wird und die Vereinbarkeit von Arbeit und Betreuung ermöglicht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Hiam Stülten

1. Vorsitzende des VAMV Niedersachsens e.V.

Mitglied werden!

Jetzt Spenden

Aus dem Bundesverband

Anhörung im Bundestag: Alleinerziehende in der Inflation nicht allein lassen!

Berlin, 20. Juni 2022. Die aktuelle Inflation trifft viele Alleinerziehende so hart, da sie vielfach aufgrund ihres überproportional hohen Armutsrisikos keine finanziellen Puffer haben, um... [mehr](#)

[Alle Meldungen](#)

27.04.2021

Zoom-Café

Liebe Mitglieder und Interessierte des VAMV, wir möchten Euch ganz herzlich zu unserem dritten Zoom Café einladen! [mehr](#)

26.04.2021

4. + 6. Mai: Erweiterte Telefonsprechstunden von 15-19 Uhr

Eltern haben am Dienstag 4. Mai und Donnerstag 6. Mai die Möglichkeit, unsere Fachberatung von 15-19 Uhr in einer erweiterten Telefonsprechstunde zu erreichen und Fragen zur Kindertagespflege zu... [mehr](#)

16.03.2021

Stellungnahme zu den Auswirkungen des BGH-Urteils vom 28.10.2020 (XII ZB 512/19) auf die Existenzsicherung von Einelternfamilien

Nach der Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 28. Oktober 2020 (XII ZB 512/19) mindert der Kinderzuschlag im Rahmen der Unterhaltsberechnung als Einkommen des Kindes in voller Höhe den... [mehr](#)

04.03.2021

LVR-Interview: Corona-Marathon führt Alleinerziehende zu großer Erschöpfung

In einem Interview mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) sowie in einem Gastbeitrag im LVR-Newsletter spricht unsere Fachreferentin Anja Stahl über die Situation von Alleinerziehenden in der... [mehr](#)

28.02.2021

Seien Sie wählerisch! Gute Politik für Alleinerziehende bedeutet...



2021 wird spannend: Welche Weichen für künftige Politik werden die Wählerinnen und Wähler bei den Bundestagswahlen am 26. September stellen? Welche Mehrheiten werden bei den Landtagswahlen in... [mehr](#)

26.02.2021

Halber Kinderbonus: Erneute Enttäuschung für Alleinerziehende!

Berlin, 26. Februar 2021. Der Bundestag hat heute einen Kinderbonus in Höhe von 150 Euro beschlossen, um Familien in der Corona-Krise zu entlasten. „Alleinerziehende sind enttäuscht, dass unterm... [mehr](#)

25.02.2021

Kinderkrankentage: VAMV äußert sich im Bundestag

Der Gesundheitsausschuss des Bundestages hat in einer Anhörung über das Kinderkrankengeld Expertinnen des VAMV Bundesverband gehört. In dem Ausschuss geht es um Vorschläge der Grünen und der Linken,... [mehr](#)

24.02.2021

Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung des Gesundheitsausschusses zum Kinderkrankengeld am 24. Februar 2021

Gegenstand der Anhörung im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages sind ein Gesetzentwurf der Fraktion der Linken und ein Antrag der Fraktion der Grünen zur Reform des Kinderkrankengeldes.... [mehr](#)

23.02.2021

Corona-Impfung: Kindertagespflegepersonen sind früher dran

Kindertagespflegepersonen sind genauso wie Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen in die zweite Impfpriorisierungsstufe bei der Corona-Impfung aufgerückt. Die Gesundheitsminister der Länder haben... [mehr](#)

23.02.2021

Auffrischung Erste-Hilfe-Kurs: Frist verlängert

Die Auffrischungsfrist für die Erste-Hilfe-Kurse am Kind wurde nun auf

drei Jahre verlängert. Die Deutsche Gesetzliche Unfallkasse trägt damit der Tatsache Rechnung, dass aufgrund der Pandemie... [mehr](#)

Seite 5 von 83.

- [Vorherige](#)
- [1](#)
- [...](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [...](#)
- [83](#)
- [Nächste](#)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.